



# Postulat

betreffend **mehr Geld zur freien Verfügung dank Handlungsmöglichkeit für Parlament**

eingereicht von: Barbara Günthard-Maier, namens der FDP-Fraktion

am: 7. Dezember 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 17

Geschäftsnummer: 2009/128

---

## Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen, die Antragstellung zum Voranschlag gemäss wirkungsorientierter Verwaltungsführung (WOV) so zu gestalten oder weiterzuentwickeln, dass die Gesamtzahl und/ oder -kosten Budgetrelevanter Stellen durch den Grossen Gemeinderat (GGR) beeinflusst werden kann.

Der Stadtrat weist Stellenveränderungen im jährlichen Budget aus. Diese Transparenz, eine Pionierleistung Winterthurs, ist Voraussetzung dafür, dass der Gemeinderat bezüglich Anzahl Stellen seine Verantwortung wahrnehmen kann. Möchte der Gemeinderat tatsächlich eingreifen und eine Anpassung der Stellen erwirken, erhält er aber seitens Verwaltung und Stadtrat die Antwort, dass dies "nicht gehe." Dieser Zustand ist unbefriedigend und soll angepasst werden. Folgende Handlungsmöglichkeiten stehen im Raum:

Variante 1, ohne Änderung der gesetzlichen Vorgaben: Die Antragstellung durch den Stadtrat wird so angepasst, dass der Grosse Gemeinderat in einem ersten Antrag den Gesamtrahmen von Aufwand und Ertrag festlegt und in einem zweiten die Produktegruppen-Globalbudgets bewilligen kann. So gehen andere WOV-Städte und Kantone vor. Nimmt der Gemeinderat eine Anpassung des Gesamtrahmens vor, kann der Gemeinderat die Aufteilung auf die Globalkredite der einzelnen Produktegruppen an den Stadtrat delegieren.

Variante 2, mit Änderung: In Art. 8 des Personalstatuts wird festgelegt, dass der Grosse Gemeinderat mit dem Voranschlag die Summe der Stellen oder Löhne pro Produktegruppe bestimmt. Der Stadtrat schafft die Stellen in diesem Rahmen und definiert die Summe der Stellenprozente im Voranschlag als parlamentarische Zielvorgabe.

Die Bevölkerung versteht das Wachstum der städtischen Stellen nicht. Darauf angesprochen, ist die Reaktion: "Wie bitte? Das kostet doch, nicht?" Die Stadt Winterthur weist heute insgesamt über 3'000 Stellen aus. 2010 sollen gemäss Budget und Novemberbrief 54 neue Stellen geschaffen werden. Davon sind insgesamt rund 35 Stellen "Verwaltungsstellen" im engeren Sinne, also ohne Lehrpersonen, Kinderbetreuende, Pflegende oder Buschauffeure beispielsweise. Rund 30 Stellen werden als "kostenneutral" für die Steuerzahlenden ausgewiesen. Jede Budgetrelevante Stelle kostet die öffentliche Hand und damit die Menschen im Schnitt jährlich wiederkehrend rund 120'000 Franken. Gemäss dem "Bilan"- Ranking vom Oktober (TA vom 22.10.09) hat die Stadt ihre Finanzen äusserst gut im Griff.

Die Unterzeichnenden wollen, dass dies weiterhin so bleibt. Denn: Jeder Franken, den Menschen und Unternehmen nicht als Steuern, Gebühren oder Abgaben abgeben müssen - gemäss Studie Bund (Postulat Vallender, 1998) machen diese für eine Mittelstandfamilie ein Drittel ihres Einkommens aus - können Menschen nach freiem Willen ausgeben für Konsum, Investitionen oder Mäzenatentum. Und dies schafft und bewahrt letztlich Arbeitsplätze.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/128

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)	✓	A. Bosshart (FDP) X
✓	Ch. Baumann (SP)	✓	U. Brügger (FDP) X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	✓	Ch. Denzler (FDP) X
✓	Y. Beutler (SP)	✓	St. Fritschi (FDP) X
✓	U. Böni (SP)	✓	B. Günthard-Maier (FDP)
✓	A. Daurù (SP)	✓	F. Helg (FDP) X
✓	P. Dennler (SP)	✓	J. Heusser (FDP) X
✓	D. Hauser (SP)	✓	M. Wenger (FDP) X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	✓	R. Werren (FDP) X
✓	F. Künzler (SP)		
✓	P. Kyburz (SP)	✓	L. Banholzer (EVP)
✓	F. Landolt (SP)	✓	U. Fischer (EVP)
✓	M. Ott (SP)	✓	N. Gugger (EVP)
✓	J. Romer (SP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP)
✓	O. Seitz (SP)	✓	M. Läderach (EVP)
✓	S. Stierli (SP)	✓	H. Iseli (EDU)
✓	E. Wettstein (SP)	✓	S. Stöckli (GLP) X
✓	R. Wirth (SP)	✓	M. Zeuglin (GLP) X
✓	J. Würgler (SP)		
		✓	G. Bienz-Meier (CVP)
✓	W. Badertscher (SVP)	✓	K. Brand (CVP)
✓	P. Fuchs (SVP)	✓	U. Bründler-Krismer (CVP)
✓	R. Isler (SVP) X	✓	R. Harlacher (CVP)
✓	H. Keller (SVP)	✓	N. Sabathy (CVP)
✓	R. Keller (SVP)	✓	W. Schurter (CVP) X
✓	Ch. Kern (SVP)		
✓	W. Langhard (SVP)	✓	J. Altwegg (Grüne)
✓	J. Lisibach (SVP) X	✓	R. Diener (Grüne)
✓	St. Nyffeler (SVP) X	✓	B. Dubochet (Grüne)
✓	St. Schär (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne)
✓	W. Steiner (SVP) X	✓	M. Stauber (Grüne)
		✓	D. Berger (AL)
✓	M. Stutz (SD) X		